



Peremett-Aschiebn

von Monika Tietze

Horch, du große Peremett,
nu kimmt deine Stund!
Itze will Weihnachten wardn,
bal giehts for dich rund!

Wieder bist de aufgebaut
un schie agericht.
Un subald wie's duster ward,
brennt dei halles Licht.

Guck, do warten Haufen Leit
un habn Glühwein-Durscht.
Of'n Grill, wie gut dos riecht,
brakelt lang de Wurscht.

Pass gut auf, nu legn se fei
gleich ne Schalter üm.
Kumm un dreh dich, Peremett,
dreh dich ümedüm!

Wos, du rührst dich net vun Flack?
Wart, mir kumme ra.
Wenn's net vun allaane gieht,
schiebn mor dich abn a!

Hauruck! Hauruck!



Am Sonntag, dem 1. Dezember – zugleich der 1. Advent diesen Jahres – fand das traditionelle Pyramidenanschieben auf dem Lutherplatz statt und es wurde symbolisch mit dem Anschieben unserer Ortspyramide die Weihnachtszeit eingeläutet und damit Besinnlichkeit in unsere Heime und Häuser geholt.

Unsere Gemeinde wurde wieder große Unterstützung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung zuteil. Anfang Herbst wurden unsere Pyramidenfiguren wieder zum Leben erweckt und einer Frischekur durch ehrenamtliche Helfer unterzogen. In der Werkstatt im Bockauer Gemeindeamt wurden die Figuren repariert und haben einen neuen Farbanstrich erhalten. Vielen Dank an Frau Andy

Krehan und Herrn Reinhard Siegel, dass in zahlreichen Stunden dafür gesorgt wurde, dass die Insassen unserer Pyramide in der Weihnachtszeit nun wieder strahlen.

Einen weiteren herzlichen Dank geht an die Volleyballer des Sportverein Bockau und an das Erzieher-Team der Kita Zwergenhaus, die traditionell wieder für das leibliche Wohl sorgten und natürlich auch an die Bläser der Allianzgemeinde, den Bockauer Männerchor und an die Kinder der Grundschule Bockau, die uns mit Liedern, Melodien, Gedichten und Rezitationen auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt haben.

Ebenfalls danken möchte ich dem Team der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes so-

wie Elektriker Günther Kircheiß, Knecht Ruprecht mit seinem Weihnachtsengel sowie Ponykutscher Frank – denn auch die Rahmenbedingungen haben einige Zeit in Anspruch genommen.

Nun dreht sich unsere Ortspyramide bis zur Lichtmess und ich hoffe, ich kann beim Anhalten am 2. Februar wieder auf Sie zählen – bis dahin genießen Sie eine friedliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Herzliche Grüße
aus dem Bockauer Gemeindeamt
Ihre Bürgermeisterin
Franziska Meier

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14
oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65
oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindegemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415

E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Urlaub vom 23.12.2024 bis 03.01.2025

■ Seniorengeburtstage



Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren ...

■ ... zum Geburtstag

Herrn Christoph Weiß	am 21. Dezember	zum 75. Geburtstag
Frau Petra Rackwitz	am 24. Dezember	zum 70. Geburtstag
Frau Marion Grille	am 25. Dezember	zum 70. Geburtstag
Herrn Christoph Vogel	am 25. Dezember	zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Einsiedel	am 26. Dezember	zum 85. Geburtstag
Frau Rosemarie Weiß	am 28. Dezember	zum 80. Geburtstag
Frau Ursela Müller	am 01. Januar	zum 75. Geburtstag
Herrn Thomas Friedrich	am 04. Januar	zum 70. Geburtstag
Frau Raina Weisgerber	am 05. Januar	zum 75. Geburtstag

■ ... zur Eisernen Hochzeit

Herrn und Frau Heinz und Annerose Reichel	am 19. Dezember
Herrn und Frau Horst und Maria Dietel	am 29. Dezember

Wir gratulieren allen Jubilaren und Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

**die letzte Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2024
findet am Dienstag, dem 10. Dezember 2024 um 18:30 Uhr
im Feuerwehr-Depot Bockau, Hauptstraße 12c, Bockau, statt.**

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeisterin Franziska Meier

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Informationen der Bürgermeisterin

■ Weihnachtsgrüße der Bürgermeisterin

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,

der erste Advent und das traditionelle Pyramidenanschieben liegen nun schon wieder hinter uns und die Weihnachtszeit hat begonnen. Nun bricht eine Zeit an, die viele von uns Bockauern schon lange wieder herbeigesehnt haben – eine Zeit zum Innehalten und Entschleunigen. Eine Zeit, in der man sich wieder mehr auf das besinnt, was man hat, als auf das, was man vielleicht gerne hätte. Eine Zeit, um in Demut und Dankbarkeit dem scheidenden Jahr entgegentreten und rückblickend sich bewusst zu machen, dass das Erlebte vergangen ist, die Erinnerungen aber für immer bleiben.

„Weihnachten ist reine Nervensache!“ Angesichts der Schnellebigkeit und des immer steigenden Konsums hat dieses Zitat sicherlich seinen Sinn. Die Paketdienste, Speditionen und Postboten geben sich wieder die Klinke in die Hand und hetzen von einem Kunden zum Nächsten. Die Läden sind bereits seit dem Spätsommer überfüllt mit zahlreichen Weihnachtsleckereien und die Briefkästen platzen vor lauter Werbung aus allen Nähten. Alle wollen sie nur eines – werben für ihre Sachen, Angebote unterbreiten und damit den Menschen die Zeit nehmen, die im eigentlichen Sinn in dieser Sequenz des Jahres einen besseren Nutzen hätte.

Haben Sie schon alle Geschenke zusammen? Wenn nicht – ich hätte da einen Vorschlag:

„Das Wertvollste, das wir anderen schenken können, ist unsere Zeit – denn Zeit mit den Liebsten ist der wahre Sinn von Weihnachten.“

Selbst Albert Einstein wusste es schon: „Genieße deine Zeit, denn du lebst nur jetzt und heute.

Morgen kannst du gestern nicht nachholen und später kommt früher als du denkst.“

Erst wenn wir begreifen, dass es kein weiterer Tag ist, sondern ein Tag weniger, werden wir beginnen die wirklich wichtigen Dinge wertzuschätzen.

Und dabei muss jeder für sich selbst entscheiden, welche Gewichtung Dinge im Leben einnehmen. Für die einen erfüllt sich das Leben mit Glück und Zufriedenheit bei der Arbeit und sie blühen in ihrem Wirken förmlich auf – ein anderer findet seine Erfüllung im Sport und einem aktiven Lebensstil – allen voran stehen aber immer noch das Familienleben und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Und das ist der wahre Gedanke zu Weihnachten!

Dieser sollte aber nicht nur in den vier Wochen des Dezembers an erster Stelle stehen, sondern eigentlich ganzjährig den ersten Stellenwert einnehmen. Denn was wäre das Leben, ohne die, die uns unterstützen – ohne die, die uns fördern und einem beistehen – ohne die, die uns annehmen, wie wir sind.

Und das größte Geschenk, was wir diesen Menschen als Dank für ihren

unermüdlichen Beistand zurückgeben können ist ZEIT! Denn auch sie brauchen eine Schulter zum Anlehnen, einen Zuhörer, Förderer oder Unterstützer

Drum mein Vorschlag, wenn Sie noch auf der Suche nach dem ultimativen Weihnachtsgeschenk sind: Schenken Sie ZEIT für einen Spaziergang und seien Sie ein guter Zuhörer – schenken Sie ZEIT für eine Runde „Mensch, ärgere Dich nicht!“ und holen Sie ihre Liebsten aus den Fängen des Alltags ab – schenken Sie ZEIT und gehen mal „Hutzen“ zum Nachbarn, zu Freunden und Verwandten und wertschätzen damit ihre Gegenwart und danken ihnen mit dieser Geste.

Auch ich möchte mich bei den Menschen, die mich umgeben, mich bei meiner Arbeit unterstützen und helfend zur Seite stehen ganz herzlich bedanken – allen voran bei meiner Familie und meinen Kollegen aus dem Gemeindeamt, Bauhof und den Kameraden der Feuerwehr. Auch dem Bockauer Gemeinderat sowie den Vereinen, Interessengemeinschaften, Institutionen, Kirchen, Gewerbebetrieben und ehrenamtlichen Helfern gilt mein herzlicher DANK – denn nur GEMEINSAM konnten wir in diesem Jahr für unseren Ort wieder einiges bewegen und haben damit zum Erhalt einer intakten Dorfgemeinschaft beigetragen.

Es wäre schön, wenn wir diesen gelebten Zusammenhalt im kommenden Jahr fortsetzen könnten und erneut Wege finden GEMEINSAM für BOCKAU aktiv zu werden.

Wir befinden uns nun schon mitten in der Advents- und Weihnachtszeit – die zweite Kerze zünden wir in dieser Woche auf dem Adventskranz an.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bockauerinnen und Bockauer, das Sie die ZEIT nutzen und den Gedanken der Weihnacht in sich aufnehmen, dass Sie dem Alltäglichen trotzen und sich ZEIT nehmen für sich, für ihre Liebsten, für Dinge, die sie gerne tun. Bleiben Sie gesund und zufrieden – und denjenigen, um deren Gesundheit es nicht zum Besten bestellt sein mag, wünsche ich gute Besserung und alsbaldige Genesung!

Auf allen Wegen, die Sie nun im neuen Jahr beschreiten werden, möge Gottes Segen bei Ihnen sein, damit Sie eine weitere erfolgreiche Reise durch die kommenden Monate erleben, bis Sie Ihr Ziel erreicht haben.

Es sei Ihnen allen versichert, dass ich mich auch im kommenden Jahr 2025 wieder für unsere Dorfgemeinschaft starkmachen werde – wenn Sie wollen, können Sie mir dabei gerne behilflich sein. Ich würde mich sehr über Ihre Unterstützung freuen!

Herzlichst

Ihre Bürgermeisterin

Franziska Meier



Informationen der Bürgermeisterin

- Am 08.11.2024 wurde die neue Website der Gemeinde Bockau online geschaltet. Gestaltet wurde diese durch die Kabel Journal GmbH und ist nun benutzerfreundlicher, intuitiver und moderner geworden. Die altbewährte Gliederung wurde beibehalten. Gefördert wurde die Generalüberholung als Kleinprojekt aus dem Regionalbudget der Leader-Region Zukunft Westerzgebirge. Für das Projekt mit dem Titel „Neugestaltung Website der Gemeinde Bockau“ gab es eine 50-prozentige Förderung.



- Für die Wintersaison ist die Gemeinde Bockau gut gerüstet. Am 05.11.2024 wurde das Salzsilo an den Standort „Dorfbachweg Buswendestelle“ geliefert und am 08.11.2024 mit 26 Tonnen Salz befüllt.



Aktuell ergeht hiermit nochmals folgender Hinweis bezüglich der zu erwartenden beengten Straßenverhältnisse:

Im Rahmen des Winterdienstes der Gemeinde Bockau kommt es häufig in den unterschiedlichsten Straßenabschnitten der Gemeinde dazu, dass die Räumfahrzeuge ihre Arbeit nicht oder nur eingeschränkt verrichten können, da die notwendigen Durchfahrtsbreiten nicht gewährt wird.

Gemäß § 12 Absatz 1 Nr. 1 StVO ist das Halten und infolgedessen auch das Parken an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen unzulässig.

Was bedeutet „Enge“:

Eng ist eine Straßenstelle nach der Rechtsprechung in der Regel dann, wenn der zur Durchfahrt insgesamt freibleibende Raum für ein Fahrzeug höchstzulässiger Breite von 2,55 m (vgl. § 32 Abs. 1 Nr. 1 StVZO) zuzüglich 0,50 m Seitenabstand bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde. Dabei ist die Gegenfahrbahn mitzurechnen. Dementsprechend muss ein Haltender grundsätzlich eine Fahrbahnbreite von 3,05 m zum gegenüberliegenden Fahrbahnrand freihalten.

Das heißt, jeder Verkehrsteilnehmer begeht einen Verstoß im Sinne der Straßenverkehrsordnung, wenn er an Straßenstellen hält oder parkt, in denen die Restbreite der Fahrbahn neben dem abgestellten Kraftfahrzeug weniger als 3,05 Meter beträgt. Hier ist Halten und Parken ist unzulässig. Das gilt auch ohne ein explizit ausgeschildertes Haltverbot (Verkehrszeichen 283 und 286).

Bitte beachten Sie vorangegangene Hinweise, um auch in Ihrem eigenen Interesse Müllfahrzeugen, Räumfahrzeugen des Winterdienstes und vor allem Rettungskräften eine Durchfahrt zu ermöglichen.

Eine Nichtbeachtung kann jederzeit mit einem Verwarn- bzw. Bußgeld sowie mit einer Entfernung des Fahrzeuges aus dem öffentlichen Verkehrsraum geahndet werden.

FALSCH/RICHTIG

Im Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ 11/2024 wurde versehentlich eine falsche Beschluss Nr. ausgewiesen. In der 2. Sitzung des Bockauer Gemeinderates am 29.10.2024 wurde der Beschluss Nr. B059/2024 gefasst, nicht wie angegeben B058/2024.

Beschluss Nr. B059/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Vergabe des 6. Nachtrages der Pöhla-Bau GmbH zum Bauvorhaben Trockenlegung Kindertagesstätte Zwergenhaus Bockau auf Basis des geprüften Angebotes vom 29.10.2024 in Höhe von 22.735,99 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen (einstimmig),

0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Folgende Beschlüsse wurden zur Gemeinderatssitzung am 19. November 2024 wie folgt gefasst:

Beschluss Nr. B058/2024

Der Gemeinderat Bockau stimmt der Voranfrage zum Antrag auf Errichtung einer Mauer zur Hangsicherung, der Errichtung eines Erdkellers, und der Errichtung eines Wirtschaftshauses auf den Flurstücken 932/3 und 933 der Gemarkung Bockau zu.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen (einstimmig), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B060/2024

Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen (einstimmig), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B061/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt:

- die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Erweiterung Wohngebiet Muldentalsiedlung“ in Bockau im zweistufigen Verfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) in den, in der Anlage, dargestellten Grenzen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke T. v. 991/14, 991/16, 991/18, 991/19, 932/2, 932/3, 932/4, 934/1, 934/2, 935, 937 und 938/2 der Gemarkung Bockau

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (einstimmig), 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. B062/2024

Der Gemeinderat Bockau beschließt:

1. aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) die als Anlage beigefügte Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für die Flurstücke 991/16 und 991/19 der Gemarkung Bockau.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung während der Sprechzeiten eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (mehrheitlich), 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B063/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Umbenennung des Kunstrasenplatzes am Bösewetterweg in „Roland Herrmann Kampfbahn“.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen (einstimmig), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Gemeindebibliothek Bockau

*Horch wie's draußen stürmt und schneit,
es kommt die schöne Weihnachtszeit.
Alle Fenster leuchten im hellen Schein,
das kann doch nur Weihnachten im
Erzgebirge sein.*



Wir sagen Danke an alle Leser für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2024 und an alle Kinder, die an den Veranstaltungen teilgenommen haben.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2025!

Urlaub zum Jahreswechsel: vom 23.12.2024 bis 03.01.2025.
Ab dem 06.01.2025 haben wir wieder geöffnet!

Unser kleiner Bücherflohmarkt – im Foyer des Gemeindeamtes – ist noch bis Ende des Jahres für Euch aufgebaut.

Ihre Gemeindebibliothek
Marlies Wolf



Tierbestandsmeldung 2025 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden
Telefon: 0351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Öffentliche Bekanntmachungen

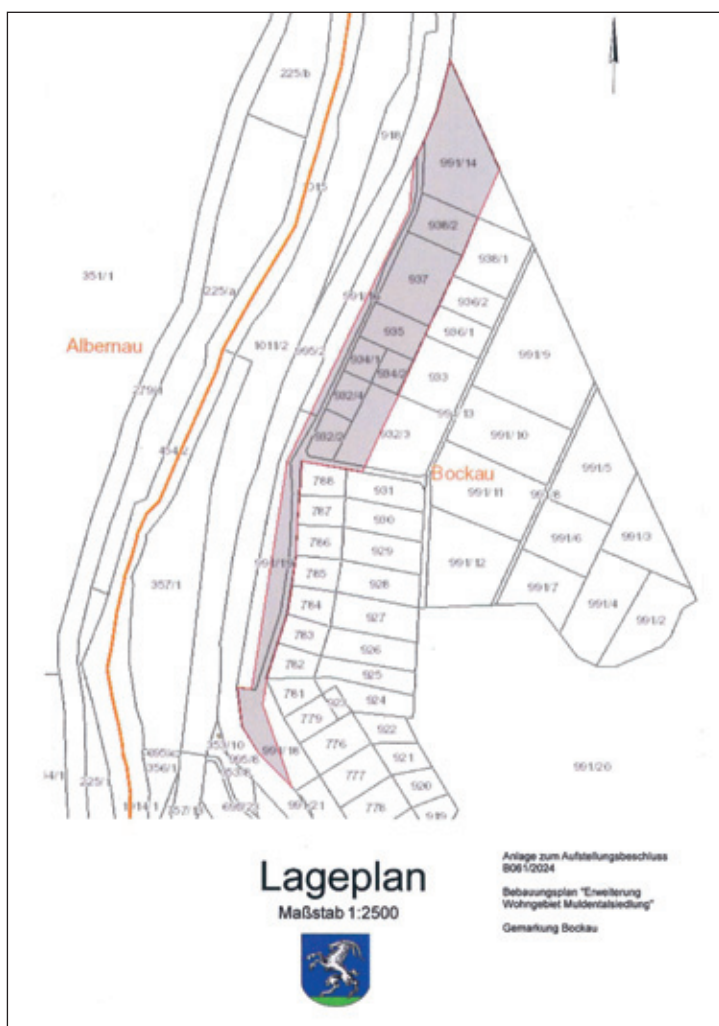
Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Bockau

■ Bekanntmachung zum Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan „Erweiterung Wohngebiet Muldentalsiedlung“ in der Gemeinde Bockau

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau hat am 19.11.2024 (Beschluss Nr. B061/2024) folgenden Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung Wohngebiet Muldentalsiedlung“ in der Gemeinde Bockau. Der Plan umfasst die Flurstücke T.v. 991/14, 991/16, 991/18, 991/19, 932/2, 932/3, 932/4, 934/1, 934/2, 935, 937 und 938/2 der Gemarkung Bockau. Die Aufstellung erfolgt im zweistufigen Verfahren nach BauGB.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem folgenden Kartenausschnitt:



Folgende Ziele und Zwecke werden angestrebt:

Die Gemeinde Bockau beabsichtigt die Erweiterung des Wohngebietes an der Muldentalsiedlung auf den Flurstücken T.v. 991/14, 991/16, 991/18, 991/19, 932/2, 932/3, 932/4, 934/1, 934/2, 935, 937 und 938/2 der Gemarkung Bockau.

Die Gesamtfläche des Geltungsbereiches beträgt 14.650 m² und liegt im Außenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens lässt sich über ein zweistufiges Bebauungsplanverfahren herstellen.

Anlass zur Aufstellung des Bebauungsplanes ist zum einen die städtebauliche Ordnung und zum anderen das Vorhalten von Baugrundstücken. Die Gemeinde kann die Nachfrage für Grundstücke zur Errichtung von Häu-

sern zurzeit nicht abdecken, ist aber angehalten entsprechende Grundstücke vorzuhalten. Bestehende Baugebiete sind weitestgehend ausgelastet.

■ Hinweise:

Im zweistufigen Verfahren nach BauGB erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB (zum Vorentwurf) und nach § 3 Abs. 2 BauGB (zum Entwurf). Dies wird jeweils gesondert ortsüblich bekannt gemacht, auf der Internetseite der Gemeinde Bockau veröffentlicht und im Zentralen Internetportal des Landes eingestellt.

Weiterhin werden die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB (zum Vorentwurf) und nach § 4 Abs. 2 BauGB (zum Entwurf) zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Bockau, den 20.11.2024

Franziska Meier, Bürgermeisterin



■ Öffentliche Bekanntmachung der Satzung

über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Flurstücke 991/16 und 991/19 der Gemarkung Bockau

Der Gemeinderat Bockau hat am 19.11.2024 in öffentlicher Sitzung die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Flurstücke 991/16 und 991/19 der Gemarkung Bockau beschlossen. Diese Satzung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung im Rathaus der Gemeinde Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Sekretariat (1. Stock) während nachfolgender Sprechzeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bockau, den 20.11.2024

Franziska Meier

Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachungen

■ Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgrund § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) hat der Gemeinderat Bockau in seiner Sitzung am 19.11.2024 folgende Satzung beschlossen

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Flurstücke 991/16 und 991/19 der Gemarkung Bockau

§ 1 Gegenstand

Der Gemeinde Bockau macht von dem besonderen Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB), zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung des in § 2 näher bezeichnetem Gebiet, Gebrauch. In dem Gebiet werden städtebauliche Maßnahmen zum Zweck der Ausweisung von Verkehrsflächen im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung Wohngebiet Muldentalsiedlung“ in Betracht gezogen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Das in § 1 genannte Gebiet umfasst die Flurstücke 991/16 und 991/19 der Gemarkung Bockau, welches in dem als Anlage beigefügten Lageplan rot umrandet ist. Der Lageplan vom 08.11.2024 ist wesentlicher Bestandteil dieser Satzung.



§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bockau, den 20.11.2024

Franziska Meier, Bürgermeisterin



Anlage

Lageplan besonderes Vorkaufsrecht Flurstücke 991/16 und 991/19 Gemarkung Bockau vom 08.11.2024

■ Hinweise zur Bekanntmachung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.12.2023

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Bürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hinweis gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Amtliche Informationen

■

Erscheinungstermine Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ 2025

Monat	Kalender- woche	Redaktions- schluss	Erscheinungs- termin
Januar	2	19.12.	08.01.
Februar	6	03.02.	12.02.
März	10	03.03.	12.03.
April	14	31.03.	09.04.
Mai	19	05.05.	14.05.
Juni	23	02.06.	11.06.
Juli	27	30.06.	09.07.
August	32	04.08.	13.08.
September	36	01.09.	10.09.
Oktober	40	29.09.	08.10.
November	45	03.11.	12.11.
Dezember	49	01.12.	10.12.

Änderungen vorbehalten.

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ im Januar 2025

Redaktionsschluss: 19. Dezember 2024

Erscheinungstermin: 8. Januar 2025

Die Polizei informiert

HÖR' GENAU HIN!

TELEFONBETRUG kann jeden treffen.

»Danke, dass wir drüber gesprochen haben, wie ich Telefonbetrug erkenne.«

RENATE, 84
SOPHIE, 27

Wie Sie sich und andere schützen können: www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug

AssKomm

Alte und Junge Sachsen

POLIZEI

Sachsen

■

Entsorgungstermine für das I. Quartal 2025

* Achtung – Verlegung des Entsorgungstermines aufgrund von Feiertag

Restabfall – 14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche

07.01./21.01./04.02./18.02./04.03./18.03.2025

Papiertonne – vierwöchentlich

Freitag, Ortslage: 24.01./21.02./21.03.2025

Dienstag, nur Muldenweg: 14.01./11.02./11.03.2025

Biotonne – Januar bis März, 14-täglich Freitag

* Montag, 06.01./17.01./31.01./14.02./28.02./14.03.2025

Gelbe Tonne – 14-täglich Montag, gerade Kalenderwoche

06.01./20.01./03.02./17.02./ 03.03./17.03./31.03.2025

■ Verkaufs- und Ausgabestelle Restabfallsack:

Tankstation Hauptstraße 9, 08324 Bockau.

Weihnachtsbaumentsorgung am 22.01.2025, max. Länge 2,50 m

Angaben ohne Gewähr.

FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR

Verbunden mit einem Dankeschön an die MitarbeiterInnen der Verwaltungen und allen AnzeigenkundInnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre AnzeigenberaterInnen sowie die InhaberInnen und MitarbeiterInnen der RIEDEL GmbH & Co. KG

RIEDEL

RIEDEL GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon: 037208 876-0
E-mail: info@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

Service | Bereitschaftsdienste

Bürgerservice

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
14./15.12.2024

Praxis Dietmar Thomä,
Wettiner Straße 42, 08280 Aue,
Telefon: 03771-22710

21./22.12.2024

Praxis Dipl. Stom. Michael Leonhardt,
Ricarda-Huch-Straße 2, 08280 Aue,
Telefon: 03771-20975

23.12./24.12.2024

BAG Dipl. Stom. Uwe Strobel,
Dr. med. Gabriele Strobel, Hartensteiner
Straße 2, 08289 Schneeberg,
Telefon: 03772-28615

BAG Dr. med. Michael Matthes,
Clara-Angermann-Straße 8,
08309 Eibenstock, Telefon: 037752-2067

25.12.2024/26.12.2024

Praxis Elke Teichert, Toelleberg 1,
08280 Aue, Telefon: 03771-2364

28./29.12.2024

Praxis Lisa Eubisch, Markt 9,
08315 Lauter-Bernsbach,
Telefon: 03771-26065

30.12.2024

Praxis Tim Böhm, Neujahrsstraße 12,
08289 Schneeberg,
Telefon: 03772-21026

31.12.2024

Praxis Dr. medic. Stom IMF BUKAREST
M. Tizieni, Katharinenweg 1,
08289 Schneeberg,
Telefon: 03772-20016

01.01./02.01.2025

Praxis Susanne Lang, Karlsbader
Straße 51, 08289 Schneeberg,
Telefon: 03772-28931

■ Apothekenbereitschaft

14./15.12.2024

Apotheke Bockau, Hauptstraße 2,
08324 Bockau, Telefon: 03771/440909
oder 03771/4509790

21./22.12.2024

Vogelbeer Apotheke, Markt 12,
08312 Lauter-Bernsbach,
Telefon: 03771/731353

24.12.2024

Markt Apotheke, Altmarkt 2, 08280 Aue,
Telefon: 03771/22000 oder
03771/53049

25.12.2024

Adler Apotheke, Bahnhofstraße 27 A,
08280 Aue, Telefon: 03771/51559 oder
03771/51770

26.12.2024

Brunnen Apotheke,
Dr.-Otto-Nuschke-Straße 1, 08280 Aue,
Telefon: 03771/553722

28./29.12.2024

Apotheke Zeller Berg,
Prof.-Beck-Straße 1, 08280 Aue,
Telefon: 03771/53129
Galenos Apotheke,
Schneeberger Straße 13 A,
08309 Eibenstock, Telefon: 037752/4122

31.12.2024

Aesculap Apotheke,
Schwarzenberger Straße 7, 08280 Aue,
Telefon: 03771/551258

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten
wird ein Bereitschaftsdienst durchge-
führt. Die Dienstbereitschaft endet am
Folgetag 08.00 Uhr. Mögliche Änderun-
gen finden Sie unter www.aponet.de

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
13. bis 20.12.2024

Tierarztpraxis Dr. Hüller, 08294 Löbnitz,
Telefon: 03771 300721 oder
0171 2052799

20. bis 27.12.2024

Tierarztpraxis Küblböck,
08340 Schwarzenberg,
Telefon: 03774/178490 oder
0171 8249479

27.12. bis 03.01.2024

Tierarztpraxis Dr. Ficker, 08280 Aue,
Telefon: 03771 735571 oder
0171 8371229

Es wird gebeten, den tierärztlichen Be-
reitschaftsdienst wirklich nur in dringen-
den Fällen in Anspruch zu nehmen und
sich vor dem Besuch des Notdienstes te-
lefonisch anzukündigen.
Der Bereitschaftsdienst beginnt wochen-
tags jeweils 18.00 Uhr und endet am da-
rauf folgenden Tag 06.00 Uhr. Die Wo-
chenendbereitschaft beginnt Freitag
18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

■ Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle:

Notruf 112
0371 19222

Fax 0371 215764

LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

Polizeidirektion

Chemnitz-Erzgebirge: 0371 3870

Gasversorgung: 0371 414755 oder
451444

Erdgasversorgung,

Störung: 0800 1111 489 20

Energieversorgung,

Störung: 01802 040506

Mitnetz-Strom: 01802 305070

Wasser/Abwasser:

Wasserwerke

Westerzgebirge: 03774 1440

Landestalsperrenverwaltung Betrieb

Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:
037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

Stadtwerke

Schneeberg GmbH: 03772 3502-0

Entsorgungsunternehmen:

Restabfall, Bioabfall, Papier

und Sperrabfall 03771/29000 (PreZero)

Gelbe Tonne 03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** fin-
det immer am ersten Dienstag im Monat
zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizei-
standort Schneeberg, Markt 9 statt. Termi-
ne können Sie mit Herrn Veit unter der Tele-
fonnummer 03772 394014 vereinbaren.
Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772-
39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Neues von der Feuerwehr

In Bockau beginnt die Weihnachtszeit, ein aufregendes Jahr geht langsam zu Ende, was wir alle gemeinsam meisterten. Wir können mit Stolz sagen: „Wir haben das Jahr 2024 gemeinsam zu einem erfolgreichen Jahr gemacht“.

Dies konnten und können wir tun, weil Kameradschaft das Fundament ist, auf dem wir aufbauend unsere gemeinsamen Ziele verfolgen: Der Schutz der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bockau und darüber hinaus. Wir leben die Kameradschaftlichkeit – in unseren Einsätzen und im täglichen Leben. Wir fühlen uns einander verbunden, halten zusammen, handeln verantwortungsvoll und vertrauen uns gegenseitig, wir akzeptieren die Verantwortung, die wir füreinander haben und sind bereit, unabhängig von persönlichen Beziehungen, füreinander einzustehen. Ohne Kameradschaft kann eine Feuerwehr nicht existieren, sie ist die Seele der Feuerwehr.

Was das kommende Jahr feuerwehrtechnisch bringt, vermag ich nicht zu sagen. Eins ist aber sicher, wir müssen den ausgezeichneten Ausbildungs- und Ausrüstungsstand halten, auch wenn eine Teuerungsrate von ca. 20 Prozent (gegenüber 2023) den Feuerwehrmarkt weiter beherrschen wird.

Ich möchte die besinnliche Zeit nutzen, um Danke zu sagen. Ein großer Dank gilt allen Kameraden und Kameradinnen, die auch dieses Jahr ihre Freizeit in den Dienst der Bockauer Wehr und somit in den Schutz unserer Einwohner investiert haben. Jeder Einzelne leistet einen großen Beitrag zum Erfolg unserer Feuerwehr. Danke auch an die Familien, Partner und Arbeitgeber, die unsere Kameradinnen und Kameraden oftmals entbehren müssen und stets den Rücken stärken. Dank gilt auch unserer Bürgermeisterin mitsamt Gemeinderat, diese haben die Notwendigkeit einer funktionierenden Gefahrenabwehr stets auf dem Schirm. Gemeinsam können wir alle Herausforderungen meistern.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bockau wünsche ich allen Bürgern und Bürgerinnen eine besinnliche Weihnachtszeit, Gottes Segen sowie alles Gute und vor allem Wohlergehen für das kommende Jahr 2025.

Martin Wollny
Gemeindewehrleiter



■ Laufende Einsätze im November

23.11.2024	16:03 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
21.11.2024	10:19 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.11.2024	19:11 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
17.11.2024	11:47 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
16.11.2024	10:34 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
15.11.2024	09:44 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
12.11.2024	02:32 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
09.11.2024	14:44 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
06.11.2024	09:29 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
04.11.2024	08:57 Uhr	Zschorlau – S273	Technische Hilfe Mittel – Verkehrsunfall
04.11.2024	08:5 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
03.11.2024	15:26 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
03.11.2024	05:38 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
03.11.2024	03:46 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
02.11.2024	23:14 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am Montag, dem 04.11.2024, wurden wir nach Zschorlau auf die S273, zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein PKW ist von der Straße abgekommen und auf der Seite liegen geblieben. Unsere First Responder versorgten die Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Wir konnten den Einsatz auf Anfahrt abbrechen, da Kräfte und Mittel ausreichten.

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Anzeige(n)

HOLZHOF

NEU-AMERIKA

Ihr Lieferant
für CO₂-neutrale
Brennstoffe










Holzpellets



Brennholz



Holzbriketts



Kaminholz



Anzündholz



Holzkohle

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schleittau
 Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94
 eMail: info@holzhof-neu-amerika.de • www.holzhof-neu-amerika.de

Informationen | Vereine

■ Liebe Bockauerinnen, liebe Bockauer, liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr neigt sich nun langsam dem Ende und ich bin unglaublich froh darüber, dass ich schon so viel im Namen von Bockau erleben durfte.

■ Lauter-Bernsbach, 20.10.2024

Am 20.10.2024 war ich mit der lieben Christina (der 26. Lauterer Vogelbeer Königin) zum „Tag des traditionellen Handwerks“ in Lauter-Bernsbach unterwegs. Unsere Reise führte uns zuallererst zur Holzfabrik Erzgebirge. Benjamin und Sebastian stellen hier wunderschöne Unikate aus Holz her. Ob Tische, Uhren oder Schneidebretter. Hier findet jeder Holzliebhaber sein absolutes Lieblingsprodukt. Auch mit dem Geschäftsführer Steffen Weidauer von der Firma Holz Weidauer konnten wir ein tolles Gespräch führen. Er zeigte uns die Manufaktur und erläuterte die Herstellung der Tische. Er verriet uns auch, dass die Produktion bald nach Bad Schlema wechseln und von Behinderten in einer Werkstatt unterstützt wird. Was für ein tolles Vorhaben. Ein super Team, deren Herz für Holz schlägt. Ein Besuch lohnt sich hier auf jeden Fall. Weiter ging es sodann zu Lautergold. Auf dem Gelände waren zudem Kristina Stübner mit ihrer Marke Erzgelapp, die Familie Bertram – sie stellen Produkte aus Holz her –, der Hüpfburgenverleih Riedel, die Bäckerei Kittel und das Unikat Glückauf Gerhard vertreten. Beim Stand des Hofladens Lauter bekamen wir ein tolles Grillbrot, welches wir verkosten durften. Im Lautergold-Museum wurde uns die Brennblase erklärt. Sehr interessant, wie Brände und Geiste hergestellt werden. Natürlich wurde auch verkostet. Es war ein sehr erlebnisreicher Tag.



■ Lauter-Bernsbach 02.11.2024

Mein erstes tolles Erlebnis im wunderschönen goldenen November war das Oktoberfest, welches vom Holzbau Teubner ausgerichtet wurde. Gemeinsam mit der Vogelbeer Königin durften wir bei diesem präsent sein. Nach einer persönlichen Begrüßung von Sebastian Teubner wurden uns Plätze zugewiesen und das Fest eröffnet. Wir durften uns sodann am Buffet bedienen und beim Maßkrug halten die „Schiri“ sein. Der Abend wurde musikalisch von „De Erbschleicher“ begleitet. Es war wirklich ein sehr gelungener Abend.



■ Aue-Bad Schlema, 09.11.2024

Für den 09.11.2024 wurde das Brunnenmädchen (Shireen Thomas) und ich vom ehemaligen Sauerkrautkönig (Michael Hauße) eingeladen. Dieser Einladung folgte ich sehr gern. Im Gemeindesaal des Rathauses Bad Schlema hatten wir die Aufgabe, die Veranstaltung des „Sauerkraut anhebelns“ zu eröffnen. Nach der Moderation und der Krönung einer kleinen Sauerkrautprinzessin, durften wir uns selbst an einem Krauthobel probieren und das Fest damit eröffnen. Während dann mehrere Personen an ihrem Sauerkraut arbeiteten, haben wir einige interessante Dinge über die Herstellung erfahren. Ebenso wurden uns einige „historische“ Hobel gezeigt und vorgeführt. Es war wirklich eine sehr sehenswerte Veranstaltung – bei der wir viel dazulernen konnten.



Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Eure Bockauer Wurzelkönigin
Leonie Joyce Schmidt



Informationen | Vereine

■ Jugend trainiert für Olympia

■ Volleyball Turnier mit den Mädchen in Breitenbrunn

Am Dienstag, dem 05.11.2024, fand in Breitenbrunn ein spannendes Volleyballturnier der Mädchen statt, an dem insgesamt neun Mannschaften teilnahmen. Unsere Mädchenmannschaft zeigte von Beginn an eine gute Leistung in der Vorrunde. In der Staffel erspielten wir uns zunächst einen Sieg gegen die Oberschule aus Schönheide. Leider hat uns im zweiten Gruppenspiel die Nervosität einige wichtige Punkte gekostet und somit mussten wir eine knappe Niederlage gegen die evangelische Oberschule Schneeberg einstecken. Die Mädchen erspielten damit den zweiten Platz in der Gruppe! In der Qualifikationsrunde für das Halbfinale mussten wir uns leider dem Gymnasium aus Schneeberg geschlagen geben. Zu Beginn des Spiels konnten wir gut dagegenhalten, aber im Verlauf des Spiels wurde es immer schwieriger gegen die gut spielenden Gegnerinnen anzukommen. Die Mädchen waren sichtlich enttäuscht, dass es nicht fürs Halbfinale gereicht hat.



Die Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht entmutigen und setzte alles daran, im weiteren Turnierverlauf das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Im Anschluss ging es für uns in die Platzierungsspiele um die Ränge 7 bis 9. In diesen Begegnungen bewiesen die Mädchen erneut ihr Können und ihren Kampfgeist und setzten sich gegen ihre Gegnerinnen durch. Dank ihres Einsatzes und Teamzusammenhalts belegte unsere Mannschaft schließlich den 7. Platz.

Trotz der verpassten Halbfinalteilnahme können wir mit Stolz auf eine solide Turnierleistung mit drei Siegen und zwei Niederlagen zurückblicken. Herzlichen Glückwunsch an die Mädchen für ihren Einsatz und den Teamgeist, den sie durch das ganze Turnier hinweg bewiesen haben!

Ein großes Dankeschön geht an alle Schülerinnen, die mit vollem Einsatz an diesem Wettkampf teilgenommen haben!

Mit sportlichen Grüßen P. Goldhahn

■ Aktuelle Schulnachrichten der Grundschule Bockau

Das Schuljahr 2024 / 2025 hat in den ersten Schulwochen schon einige Höhepunkte für die Schülerinnen und Schüler bereitgehalten. Dies waren unter anderem folgende:

Die Klassen 3 und 4 haben in den letzten Wochen an einem besonderen Gewaltpräventionsprojekt des Landkreises teilnehmen dürfen. Über den Regenbogenbus e.V. wurde mit den Kindern an Toleranz, Akzeptanz und sozialem Miteinander gearbeitet. Dabei lernten die Kinder sich nicht nur selbst, sondern auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler ganz neu kennen und verstehen.

Um Toleranz und besseres Verständnis ging es auch in dem Projekt „Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen“, das vom FV JKUSZ Aue e. V./Selbsthilfekontaktstelle und Informationsstelle KISS Erz durchgeführt wurde. In diesem Projekt konnten die Kinder der dritten Klasse nachfühlen, welche Herausforderungen der Alltag mit einer Seh- oder Körperbehinderung hat. Sie lernten einen Blindenhund und die Blindenschrift kennen und stellten fest, wie kleine Kanten auf Gehwegen mit einem Rollstuhl schnell zum großen Hindernis werden können.

Doch nicht nur das soziale Lernen stand in den ersten Schulwochen auf dem Plan. Miriam Schönherr, Simon Elia Bartella und Jonas Weiß vertraten unsere Schule erfolgreich beim Clemens-Winkler-Wettbewerb in Aue in den Fächern Mathematik und Englisch.

Außerdem fanden in allen Klassenstufen die Mathematik-Olympiaden statt. Wir gratulieren allen erfolgreichen Teilnehmern.

Die Klasse 2 erforschte indessen mit unserem Kooperationspartner, dem Waldschulheim Conradswiese, was im Wald passiert, wenn die Tage kürzer werden.

Im Rahmen unseres Grünli-Projektes, das die Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse begleitet, erfuhren die Kinder Wissenswertes über den Lebensraum Wald in der Theorie und vor Ort im nahe gelegenen Wald.

Freuen durfte sich die Schule zudem über das Ergebnis der Kleidersammlung im November. Es wurden in allen Klassen 1.421 kg Altkleider gesammelt. Dies brachte der Schule einen Erlös von 142 €. Von diesem Geld werden Anfang des kommenden Jahres wieder neue Spielgeräte für den Schuppen angeschafft. Wir danken allen fleißigen Sammlern.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Lehrerkollegium wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025 und danken für die Unterstützung im Jahr 2024.

Anzeige(n)

*Weihnachten ist Zeit der Besinnung und Freude,
Zeit für Wärme und Frieden und vor allem Zeit der Dankbarkeit.*

Wir wünschen unseren werten Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



Frank und Manuela Tauscher

Besuchen Sie uns in 2025 zu unseren Tagen der offenen Tür:

Freitag, 17.01.2025 in Aue-Bad Schlema
(17:00 - 19:30 Uhr)

Samstag, 18.01.2025 in Annaberg-Buchholz
(10:00 - 13:00 Uhr)

Freitag, 24.01.2025 in Geyer
(17:00 - 19:30 Uhr)

Freitag, 31.01.2025 in Marienberg
(17:00 - 19:30 Uhr)

Die IAJ Institut für Ausbildung Jugendlicher gemeinnützige GmbH wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Genießen Sie die Feiertage und kommen Sie gesund ins neue Jahr 2025.

IAJ Institut für Ausbildung Jugendlicher gemeinnützige GmbH

Informationen | Vereine

■ Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. informiert

■ Kirmes

Heimlich, gemütlich und „einfach schön“ trifft es wahrscheinlich am besten, wenn man die Bockauer Kirmes 2024 beschreiben müsste. Am Samstag, dem 2. und Sonntag, dem 3. November wurde die Bockauer Kirmes auf dem Gelände der Kegelbahn gefeiert. Die Kegler und die Schützen teilten sich dieses Jahr in die Organisation der Veranstaltung. Erfolgreich, konnten beide Vereine am Ende verlauten. Vor allem am Samstagabend fanden sich schätzungsweise 200 Personen in der Kegelbahn und im Außengelände ein. Bei den Keglern gab es selbstgemachte Kuchen und natürlich frisch gezapftes Fassbier. Bei den Schützen im Außenbereich gab es Leckereien vom Grill und natürlich Glühwein. Das Wetter war Kirmes-typisch abgekühlt und glühweintauglich. Auch der Lampionumzug vom Feuerwehrdepot war gut besucht.



■ Vortrag über Gerhard Vogel

Am 20.11.2024 gab es einen Vortrag über das Leben und Schaffen von Gerhard Vogel dem Bockauer Künstler. Zirka 50 Personen kamen dazu im Vereinsheim zusammen und Reinhard Lauckner hielt einen spannenden Vortrag. Unter anderem zeigte er Skizzen, Bilder (auch Ölgemälde) oder selbstgemalte Postkarten/Weihnachtsmärkten von Gerhard Vogel die zum Teil überall im Ort verteilt zu finden sind. Der gebürtige Bockauer Vogel, lebte größtenteils in der Siedlung am Blaufarbenwerk und fühlte sich sehr mit seiner Heimatregion Bockau/Albernau verbunden.

■ Wettkampfergebnisse

Im vergangenen Monat gab es folgende Ergebnisse unserer Schützen:
Samstag 09.11.2024: Teil 4/4 Ranglistenschießen Kurzwaffe Aue/Schwarzenberg

Endergebnis Großkaliber Herren:

1. Platz: Franz Fürtsch, 3. Platz: Marcel Morgenstern

Endergebnis Großkaliber Senioren:

5. Platz: Wolfgang Bartels

Endergebnis Kleinkaliber Herren:

3. Platz: Johannes Guhr, 9. Platz: Mike Heidenreich

Endergebnis Kleinkaliber Senioren:

5. Platz: Michael Tuchscherer

■ Skatturnier (ohne Profis)

Am 23.11.2024 wurde im Vereinsheim des Schützenvereins das alljährliche Skatturnier ausgetragen. 14 Teilnehmer klopfen den ganzen Abend lang Karten. Dabei gab es natürlich beste Bewirtung und reichlich Stoff für Gespräche und hitzige Debatten. Am Ende konnte sich Reiner Schröder vor Tom Leidholdt und Maik Jung durchsetzen. Die ersten drei Platzierungen waren mit weniger al 130 Punkten Differenz hart umkämpft.

Herzlichen Glückwunsch dem Sieger und den Platzierungen.



Teilnehmerliste: 2024

Nr.	Teilnehmer	1. Serie	2. Serie	Ges. Punkte	Platz
1.	Maik Jung	1225	1077	2302	3
2.	Wolfgang Bartels	646	811	1457	9
3.	Frank Friedrich	388	753	1141	11
4.	Dorothee Stark-Fried.	960	719	1679	8
5.	Ruben Albusberger	1136	-153	983	13
6.	Michael Friedrich	497	1472	1969	6
7.	Silke Schwarzwald	498	501	999	12
8.	Ronny Meinhold	753	68	821	14
9.	Rainer Schröder	1061	1370	2431	1
10.	Tom Leidholdt	1607	769	2376	2
11.	Robert Zeeh	1240	774	2014	4
12.	Michael Schult	624	1278	1902	7
13.	Roy Epperlein	759	1247	2006	5
14.	Heinz Schmitt	614	768	1382	10
15.					

■ Kommende Veranstaltungen

21. Dezember: Weihnachtsgangsschießen für Jedermann

Traditionell ist die letzte Veranstaltung im Jahr das Schießen um die Weihnachtsgans ist. Jeder darf mitmachen.

Bitte an den Gehörschutz denken.



Informationen | Vereine

■ Sportverein Bockau e.V.

■ Renovierung- und Instandhaltung Kegelbahn

Im Sommer führten wir umfangreiche Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten in der Kegelbahn durch. Unter anderem wurde der Treppenaufgang zu den Umkleieräumen, die Bahnanlage und der Gastraum renoviert. Zusätzlich erfolgte der komplette Austausch und die Modernisierung des Bodenbelages im Gastraum und in der Küche. Diese Maßnahmen erfolgten in Eigenleistung durch Mitglieder unseres Vereins. Den beteiligten Sportfreunden nochmals vielen Dank für die geleistete Arbeit. Insbesondere bedanken möchten wir uns für die Unterstützung und Umsetzung bei Herrn Nico Schneider, dem Fußbodenfachgeschäft Michael Friedrich und der Gärtnerei Teubner.



■ Wettkampfsaison 2024/2025

Für die neue Spielsaison wurde uns ein kompletter Trikotsatz durch die Dachdeckerei Ulf Keil gesponsert. Vielen Dank dafür! Unserer Mannschaft wünschen wir natürlich ein „Gut Holz“ und viele Siege in der kommenden Saison.



■ Vereinsschießen

Am 13. September führten wir ein Vereinsschießen im Schützenhof der Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. durch. In den vergangenen Bockauer Nachrichten wurde bereits durch die Schützengesellschaft darüber berichtet. Den Schützenschwestern und -brüdern nochmals ein herzliches

Dankeschön für die Durchführung und die gute Bewirtung an diesem Tag. Es war ein stimmungsvoller und lustiger Tag, der sicherlich im kommenden Jahr wiederholt wird.

■ Kirmes

Am ersten Novemberwochenende wurde nun erstmals in Zusammenarbeit unseres Vereins, der Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V., der freiwilligen Feuerwehr, der Gemeinde Bockau und der Kirchgemeinde Bockau die Kirmes auf dem Gelände der Kegelbahn durchgeführt. Im vergangenen Jahr ging, bedingt durch das offene Gelände auf dem Parkplatz oberhalb des Friedhofes und der damit verbundenen Windangriffsfläche leider einiges an Inventar des Verkaufsstandes der Schützengesellschaft zu Bruch. Am neuen windgeschützten Standort konnte nun zusätzlich ein Pavillon als Sitzmöglichkeit aufgestellt werden. Auch bei den Bürgern unseres Ortes fand die Durchführung größtenteils Zuspruch und wurde sehr gut besucht. Insgesamt war die Kirmes eine gelungene Veranstaltung, die auch die gut funktionierende Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten unseres Ortes widerspiegelt.



■ Vereinsstammtisch

Seit nunmehr einem Jahr treffen sich auf Initiative von Bürgermeisterin Franziska Meier alle Vereine unseres Ortes einmal im Quartal zum sogenannten „Vereinsstammtisch“. Resümierend muss gesagt werden, dass dadurch die konstruktive Zusammenarbeit der Vereine unseres Ortes gestärkt wurde. Insbesondere bei der gegenseitigen Unterstützung und Terminabstimmung zu einzelnen Veranstaltungen, sowie dem gegenseitigen Austausch.

SV Bockau e.V.
Mario Mühlmann



Wir wünschen allen Sponsoren, Unterstützern, Gästen und Mitgliedern des SV Bockau e.V. ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Informationen | Vereine | Veranstaltungen

■ Liebe Tierfreunde,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und wir möchten dies zum Anlass nehmen, Ihnen für Ihr Interesse an unserer Arbeit, Ihre Hilfsbereitschaft und Spendenfreudigkeit herzlich zu danken.

Jeder Hilferuf unsererseits wurde beantwortet, sei es bei Arbeitseinsätzen oder Spendenaktionen.

Die Futterboxen in den Märkten sind immer gut gefüllt und oftmals ist ein besonderes Leckerchen für die Tiere dabei. Große Unterstützung erhielten wir auch über die Oster- und Weihnachtsaktionen der Fressnapfmärkte, an der Sie, liebe Tierfreunde, sich ganz großartig beteiligt haben. Insbesondere Katzenfutter und Katzenstreu waren der Renner und wir können jeweils lange Zeit davon gut leben.

Viele Notfallchen mussten 2024 operiert werden und die anfallenden Tierarztkosten wurden anteilig durch Ihre Spenden gedeckt.

Insgesamt nahmen wir im letzten Jahr mehr als 200 Katzen auf, darunter viele Katzenmamas mit Kitten, Kitten ohne Mama, Privatabgaben, Notfälle – viele der Tiere krank und schwach. Alle mussten tierärztlich behandelt, entwurmt, geimpft, gechippt und wenn sie alt genug waren, kastriert werden – die wichtigste Grundlage für eine spätere Vermittlung.

Unser Tierheim ist voll mit herrenlosen Fellnasen, die nicht mehr an ihren Fundort zurück kommen können, aber dringend wieder in den Freigang müssen. Wir suchen liebe Menschen, die bereit sind, passende Futterstellen in verkehrsberuhigten Bereichen für unsere verwilderten Hauskatzen zur Verfügung zu stellen und einmal täglich zu füttern. Das Futter wird selbstverständlich von uns zur Verfügung gestellt.

Ideal wäre ein wettergeschütztes Plätzchen, z. B.: eine Scheune, ein Schuppen, usw., wo die Katzen sicher und geschützt fressen und schlafen können. Die Tiere sind bei Übergabe an die Futterstelle kastriert, geimpft und gechippt.

Noch immer warten im Tierheim sehr viele kleine und große Katzen auf ein liebevolles Zuhause.

■ Aktuell möchten wir heute den kleinen Kater Henry vorstellen:

Henry wurde in der ersten Septemberwoche geboren und kam als Winzling gemeinsam mit seinen Geschwistern zu uns ins Tierheim. Seitdem hat er sich gut entwickelt und bereits seine erste Impfung, Entwurmung und das Chippen erfolgreich hinter sich gebracht.



Noch ist er Fremden gegenüber etwas vorsichtig, aber von Tag zu Tag wird er mutiger. Mit seinen kleinen Artgenossen versteht er sich prächtig und die Kleinen spielen und toben den ganzen Tag. Gerne möchte Henry mit einem Spielfreund in sein neues Zuhause ziehen oder zu einem Kumpel, der schon in der Familie lebt.

Wenn Sie Interesse an Henry oder einem seiner Artgenossen haben, dann melden Sie sich bitte im Tierheim Bockau: 0176 70154496

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute und viel Kraft in dieser ungewissen, schweren Zeit.

Ihr Tierschutzverein Aue-Schwarzenberg und Umgebung.e.V.

Metterschicht

**23.12.2024 um 14.00 Uhr
am "Friede-Gottes-Stolln"**

Traditionelle Veranstaltung mit
bergmännischen und
weihnachtlichen Melodien der
Original Erzgebirgsmusikanten
und des **Bockauer Männerchors**
sowie Liedern und Rezitationen von
Bockauer Grundschulern



an der Waldlichtung vor dem **Friede-Gottes-Stolln**.

Das geistliche Wort zur bevorstehenden Weihnachtszeit
spricht **Pastorin Heidrun Hertig** von der Ev.-meth. Kirche.

Für das leibliche Wohl sorgen die **Kameraden der**
Freiwilligen Feuerwehr Bockau!



Einladung

Die Bockauer Wegewarte laden recht herzlich zu einer
Neujahrswanderung (selbstverständlich auch mit Kindern) ein.

Wir starten am Samstag, den 18. Januar 2025 gegen 13 Uhr unterhalb
des Bockauer Freibades (Parkplatz).

Eine geplante Tour zum Gedenkstein „Ernst Einsiedel“ steht auf dem Plan.
Dank der Familie Reinhold aus Bockau besteht nach gründlichen
Recherchen die Möglichkeit, über den verstorbenen Waldarbeiter „Ernst
Einsiedel“ zu berichten.

Die Rücktour werden wir individuell entscheiden. (Wetterabhängig).

Nach Erreichen des Ziel's laden wir zu einer gemütlichen Runde, wie im
vergangen Jahr, ins „Sportlerheim Terrier“ ein. Denn ein warmes
Getränk, sowie Kaminflimmern im Hindergrund verzaubern zum
gemütlichen Beisammensein.

Um natürlich besser planen zu können, wäre eine Voranmeldung nötig.
Wir bitten euch bis spätestens 7. Januar 2025, 18 Uhr, über E-Mail:
wegewartbockau@web.de oder im sozialen Netzwerk unter Facebook
unter der Seite „Wegewart Bockau“ oder bei uns persönlich, anzumelden.

Die Wanderstrecke beläuft sich auf etwa 6 Kilometer.

Die Bockauer Wegewarte Steffen Schüler & Yves Reissig.

Heimatliches

■ E Weihnachtsgeschicht aus dr Kinnerzeit:

Drei Christbaam – Ugelicker

von Ludwig Teubner

A Christbaaml, heit socht mr merschts blus noch Weihnachtsbaam, gehärit ze Weihnachten, sist wars kaa Weihnachten. Ze unnerer Kinnerzeit war dos a Fichtl, wos annersch kunnt mr sich aah net leistn währnd ne Krieg un dornoch. War Geld hat, kunnt sich gewies ben Färschtr ewos bessersch bestelln, a Tann oder a Kiefer, oder ar ging aane mausn. Dodrzu warn mir Gunge aber domols noch ze klaa un mr hattn anglich aah desertwagn kaa Nut. Unner Onkel, dos war dr Teimer Os, dar war Färschtr un ar hot uns immer su zwee, drei Tog vor`ne Heilingohmd a Baaml gebracht un gleich zor Hintertür nei ne Stall gestellt. Am Heilingohmd viermittig oder an Tog zavor, hot ne de Mutt reigehult un ar wur ahgeputzt. Unner Vater war ja im Krieg un so loch alles off dr Mutter. De erscht Gahr, wu ich mich noch besinne kaa, stand dr Baam in dr Stubneck hintern Kanepee, of an klan Tischl. Zu darer Zeit gobs wenig Leit, die a elektrische Belechting hatt`n, de meisten hattn richtiche Lichter. Do musst drwang aufgepasst warn, denn su a manicher Stubnbrand un noch meh is do passiert. Su hätt`s aah bei uns ball passiern könne. Dos will ich eich dorzeihn.

An an Heilingohmd, ich war gerod dreiehalb Gahr alt, kam dr Rupprich. Dos war dosmol a ganz Bieser. Dar hat Keetn üm`ne Leib un hot gerafelt, dos mr`s hot häuserweit hätt hern kenne. Bei uns Gunge war`s vielleicht aah emol nutwennig. Dr Vater war im Krieg un de Mutter hat mit uns schu manichsmol ihr Nut. Dos hot uns dar Rupprich ah viergehaltun un iech hob drwang Angst gehatt. Iech soß of`ne Kanepee, dos hat hintn forn Kopp a Polster un iech bie immer wedder hinter gerutscht. Mit enmol war dos Kanepee ze End un iech bie über dos Polster hintn in de Eck neigefalln. Dar Christbaam über mich nei un hot ahgefange ze brenne. Dr Rupprich hot gleich de Kanepeedeck drübergehaah, mei Mutter hot mich rausgezogn un iech ho vor Schrack gebeeckt. Bei dan hantiern war ne Rupprich de Larv vorrutscht, su kunnt iech aah noch drkenne wars wor – iech vorrots eich aber net. Dr Baam wur vun dr Mutter wieder ewing gericht. A paar Astle warn ahgesenkt, die wurn noch hintn gedreht, aber in Grußn nun Ganzn soch ar drwagn dorbarmlich aus. In dan Gahr stand`r ah gar net lang.

Is Gahr drauf gobs wieder a Ugelick. Zr Sicherheit wur dar Christbaam nimmer in de Eck gestellt. Dr neie Flack war gegnüber am Fanst`r, of an klann Tischl, nahm ne Aufwaschtisch. De Älteren wissn gewies noch wos dos war. Dort of dann Tischl un vorm Fenster kam`r aah richtig zor Ahsicht. S`war Heiligohmd viermittich, dr Baam war ahgeputzt – schie soch`r dosmol aus. Draußn war sauschlachts Wattr, is loch noch kaa Schnee un mir Gunge ham uns im Haus rümgedrückt. Wie dos bei zwee Gunge is, dauerts net lang un de Nackerei un Kampelei gang lus. De Mutt hot gespuukt. Kaaner hat a Aufhärs un hot, wie mr su socht, regelracht of a Faunz gewart. Is kaam wie`s komme musst. In dr Stub hot mir dr Gruße a Baa gestellt un iech bie gegn dos Tischl geflochn. De Mutter stand gerod am Aufwaschtisch, dar Christbaam kippt üm un über`rer nei. `Se hotn wieder gerode hiegestellt, aber ihr kennt eich vürstelln, wie dar Baam aussoch. Un aah unnr Mutter, die hing ümedim voller Silberfedn. Uns beedn wars wie heiln, wu mr gesah ham wos mr ahgericht hattn. Dar schiene Baam soch itze aus wie a Krautscheich. A Faunz hatt`n mr natürlich aah wagkriecht, aber de Mutt hot uns noch schlimmer ohgestroft. Dos Baaml wur net hargericht, s`durft

sich ah kaaner von uns dra vorgreifn. S`warn wul noch 4, 5 Lichter ganz gebliebn, die wurn an Heilingohmd ahgezünd, meh sei net aufgesteckt wurn. Mir musst`n nu de ganzn Feiertog dos vorscharmerierte Christbaaml ahguckn. Un wenn Besuch kam un dos Baaml a bissl irritiert ahgeguckt hot, saht de Mutt zu se: „– frecht nār die Zweee !“. Do ham`r uns dorwaang ewing geschaamt.

Dos dritte Ugelick is dann ugefahr 2 Gahr drauf passiert. Mir wuhnt`n ja in an klann Waldarbeiterhäusl, wu gleich a klaanr Stall ahgebaut war. Dos war su eigericht, doß mr gleich von Haus nei`ne Stall gieht, wu mr Hiehnr, Ziegn un anners Klaavieh haltn kunnt. Mir hattn nār 2 Ziegn un Hiehnr. Dr Ziegnstand war mit`ner Bratterwand ahgetaalt. In dar Bratterwand war noch a Fanstr mit Drohtgasche, wu mr nei dr Ziegn guckn kunnt.

Wie ich aafangs schu saht, war mei Onkel, dr Teimer Os`, Färschter. Ar hot uns geds Gahr a Baaml gebracht un gleich bei dr Hintertür nei `ne Stall gestellt, mr hattn`s oft gar net weiskriecht. Dort kunnts aah oh-taae, wenn noch Schnee un Eis dra war.

An Heilingohmd viermittig saht de Mutt zum Grußn, ar sollt `ne Baam rei hult zum aahputzn.

Kurz drauf kam r ganz aufgeregt rei un saacht: „ Dr Baam is wag, dann ham`se bestimmt gemaust!“ Alle Dreie sei mr naus in Stall gestörzt, mir Gunge vornewag un mr ham gleich zr Hintertür nausgeguckt, ob mr vun dan Baammauser Spurn in Schnee sah tatn. `S war aber nischt ze sah.

De Mutt war im Stall gebliehm un hot sich im Vorraum ewing ümgeseh. Do hat se weißkriecht, doss de Drohtgasche am Ziegnfanstr ewing laweet war. Mr ham geleich de Tür zr Ziegnbox aufgeruppt un neigeguckt. Do looch su a weiser ohgenochter Störl un noch a paar Reisingastle – dr Rast vun unnern Baam. Mr ham alle beede geheilt un hättn de Ziegn am liebsten of dr Stell drmorkelt. Unnr Mutter is gleich zum Teimer Os un hat gehofft, doß`r epper noch a Baaml drham hätt. Se hat aber kaa Glück. De Färschter hatt`n ne Heilignohmd aah ihre Rituale mit an klann Umtrunk un dr Os war desertwagn aah ewing kurz ahgebunden wagn dar Stäring. Ar saht blus ze unnerer Mutter: „Do müsst`r ahm de Ziegn nei dr Stub stelln un ahputzn.“ Unnr Mutter hot uns dos aber an dann Tog net gesaht; erscht viel später, als mr schu größer warn un drüber lachn kunntn. Aber dosmol, ihr kennts gelaabn, war dos dr traurichste Heiligohmd in men Laabn, do kunnt aah de Beschering net drüberwag tröstn. `S kam nämlich aah kaa Rupprich, is Christkind hat de Geschenke alle nein Hausflur gestellt. Viel gobs ja domols suwiesu net. Früh sei mr zwar in de Mettn gange, aber mr hattn kaa Adacht zu dar Geburt un dr Weihnachtsgeschicht. Mr dachtn immer nār an dos ohgenochte Christbaaml. Als mr wieder aham kame, do stand im Vorhäusl a klaans Christbaaml. Nu wos vor gruße Fraad dos war. Mr hams geleich mit nei dr Stub genumme un ahgeputzt. Su a schienes Baaml hattn mr noch net gehatt. Dos war dosmol unn`r schenstes Weihnachtsgeschenk. Aber kaaner wußt wuhar dos Baaml war. Un aah dr Os saht, als ne de Mutter paar Toch drauf frechet: „Nu, vun mir net.“ War aber `ne Os richtig gekennt hot dar wußt, su ruppich wie dar war, innewinne war ar a guter Maa un besonnersch `ne Kinnern zugetah. Dr Os kunnt bestimmt in dare Nacht net schloun, is früh bezeiten naus in Wald un hot dos Baaml gehult. Gedenfalls war dos miet unnr schennstes Christbaaml un is stand aah dos Gahr ganz lang in dr Stub, bis ball kaa Dangel meh dra war.

Heimatliches

■ Erinnerungseiche und Gedenkstein

Auf dem Gemeindeplatz stand eine Eiche, die es seit einigen Jahren nicht mehr gibt. Sie war 1913 gepflanzt worden in Gedenken an die Leipziger Völkerschlacht im Oktober des Jahres 1813. Die Feier „100 Jahre Völkerschlacht“ wurde in Bockau am 19. Oktober 1913 mit einem Festgottesdienst begangen. Anschließend fand auf dem Gemeindeplatz die Pflanzung einer Erinnerungseiche statt, dem sich ein Schauturnen anschloss. Es scheint aber keine allzu überschwängliche Feier gewesen zu sein. Offenbar hatten viele patriotische Sachsen nicht vergessen, dass Sachsen Verbündeter Napoleons war und 1813 zu den Verlierern der Völkerschlacht gehörte. Sachsens König Friedrich August I. hielt bis zum Schluss an der Allianz mit dem Franzosenkaiser fest, schließlich hatte er von Napoleons Gnaden 1806 die Königskrone erhalten. Am dritten Tag der Schlacht bei Leipzig, es war der 18. Oktober 1813, wechselten 3000 bis 4000 sächsische Soldaten unter Führung von Johann Baptista Joseph Hirsch, Hauptmann des Königlich Sächsischen Artilleriecorps, die Fronten und schlossen sich den Verbündeten Truppen an. Bemerkenswert ist, dass den Befehl dazu ein Hauptmann gab und nicht etwa ein höherer Offizier oder gar ein General. Auf Grund der Bündnistreue des sächsischen Königs mit Napoleon wäre Sachsen auf dem Wiener Kongress 1814/1815 beinahe ganz von der Landkarte verschwunden und in das preußische Staatsgebiet eingegliedert worden. Dem trat vornehmlich Österreich entgegen, dass zwischen sich und Preußen einen „Pufferstaat“ haben wollte. So blieb Sachsen bestehen, aber es musste etwa drei Fünftel seines Territoriums mit 1,8 Millionen Einwohnern fast ausschließlich an Preußen abtreten. Dennoch fanden im Oktober 1913 überall in den sächsischen Landen Feiern statt, denn Sachsen war inzwischen Bestandteil des Deutschen Kaiserreiches. Höhepunkt der Feierlichkeiten war am 18. Oktober 1913 die Einweihung des Völkerschlachtdenkmals in Leipzig.

In Bockau wurde eine Eiche gepflanzt und ein auffallend schlichter Stein gesetzt. Über das Geschehen in unserem Ort kann im Heft „Fortsetzung der jährlichen Nachrichten von Bockau, Nr. 142, für das Jahr 1913“ folgendes nachgelesen werden: „... Im Mittelpunkt der Feier stand auch hier der durch feierlichen Kirchgang der hiesigen Behörden und Vereine verschönte Festgottesdienst am 19. Oktober. Schon am Abend vorher hatten sich nach Abbrennen eines Höhenfeuers alle Wohlgesinnten zu einer patriotischen Feier vereint. Und am Nachmittage des Festtages selbst wurde, nachdem der erste Zeppelin, der unseren Ort überflog, die gesamte Bewohnerschaft desselben durch sein Erscheinen in noch gehobener Stimmung versetzt hatte, auf dem hiesigen Gemeindeplatze eine Erinnerungseiche gepflanzt und mit einem markigen: „Seid einig, einig, einig!“ geweiht, dem sich ein Festturnen der beiden hiesigen Turnvereine anschloß.“

Es wurde also ein Festgottesdienst abgehalten und auf dem Gemeindeplatz eine Eiche gepflanzt. Nur die beiden Turnvereine, der TV 1869 und der TV Germania Bockau, waren in das Festprogramm eingebunden. Kein



Die 1913 gepflanzte Erinnerungseiche und davor der Gedenkstein auf dem Gemeindeplatz in Bockau

(Foto um 1990: Jürgen Espig, Bockau).

Wort von den anderen Vereinen, die für die Feierlichkeit auf dem Gemeindeplatz prädestiniert gewesen wären, wie die beiden Bockauer Schützenvereine (Schützengesellschaft 1871 Bockau e.V. und Tesching-Schützenklub) sowie der Militärverein und der Vaterländische Verein. Auch die bekanntesten anderen Bockauer Vereine, u.a. die Gesangsvereine Liedertafel und Liederkränz, die Feuerwehr, der Erzgebirgszweigverein oder die Freiwillige Sanitätskolonne wurden nicht namentlich erwähnt. Sicherlich werden aber Vertreter dieser Vereine nicht nur am Gottesdienst, sondern auch an der Feier auf dem Gemeindeplatz und der Pflanzung der Erinnerungseiche teilgenommen haben. Um die Eiche errichtete man eine etwa einen Meter hohe Absperrung aus Metallstäben, die den kleinen Platz optisch aufwertete, vor allem aber den Baumstamm vor Beschädigungen schützen sollte. Allerdings verlor die Erinnerungsstätte im Laufe der Zeit an Bedeutung und wurde kaum mehr wahrgenommen. Die metallene Absperrung war irgendwann abgebaut worden. Aber einmal im Jahr herrschte auf dem Gemeindeplatz reges Treiben, denn immer am Kirmeswochenende wurde der Platz als Rummelplatz genutzt. Der Erinnerungseiche und dem Gedenkstein schenkte man an diesen Tagen jedoch kaum Beachtung, denn Jung und Alt interessierten sich mehr für Riesenrad oder die sogenannte Berg- und Talfahrt, für Karussell und für die zahlreichen Buden. Aus der Zeit der 1950er und 1960er Jahre habe ich die Eiche noch als stattlichen Baum in Erinnerung.



Die Eiche im Jahr 2009 mit starken Beschädigungen

(Foto: Jürgen Espig, Bockau).



Fällung am 23. Februar 2011 (Foto: Jürgen Espig, Bockau).

Als dann der Fahrverkehr zunahm und PKW, Wismut-Busse und LKW links und rechts eng an der Eiche vorbeifuhren, begann ihr Niedergang. Nach 1990 trugen Schachtarbeiten zur Verlegung von Versorgungsleitungen sowie erhebliche Beschädigungen am Stamm durch Transportfahrzeuge, Baumaschinen und abgelegtes Baumaterial dazu bei, dass sich der Zustand der Eiche weiter verschlechterte.

Schließlich rückte man dem Baum, der den Gemeindeplatz 97 Jahre zierte, mit der Kettensäge zu Leibe.

Heimatliches

24. Februar 2011: Der Stein am Tag nach der Fällung
(Foto: Jürgen Espig, Bockau).

Der schlichte Stein wurde wenig später entfernt und im Bauhof Bockau eingelagert.

Seine Inschrift lautet:

18.X.

1813 – 1913



Heute erinnert auf dem Gemeindeplatz nichts mehr an die Eiche und den Gedenkstein.

Für die ehemalige Erinnerungsstätte wurde inzwischen ein neues Kapitel aufgeschlagen. In Absprache mit der Gemeindeverwaltung holten Schützenbrüder der Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. den Stein kürzlich aus seinem Dornröschenschlaf. Auf ihrem Gelände am Schützenhof haben sie in den letzten Wochen einen Platz gepflastert, auf dem der historische Gedenkstein gesetzt worden ist. Unmittelbar daneben wurde am Samstag, dem 2. November, von der Bockauer Gärtnerei Teubner eine Eiche gepflanzt. Die Schrift des Steines wird demnächst nachgezogen. Im Frühjahr, wenn die Eiche dann neu austreibt, soll am Schützenhof eine Einweihungsfeier stattfinden. So ist an geeigneter Stelle eine neue Erinnerungsstätte entstanden, in die der alte Stein von 1913 und eine neue Eiche einen würdigen Platz erhalten haben.

Der Gedenkplatz mit dem alten Stein und der neu gepflanzten Eiche im Gelände des Schützenhofes in Bockau am 2. November 2024 (eigenes Foto).



Reinhard Laukner.

Hutzenohmd

Vor uhgefahr 80 Gahr, wu noch net jeder Haushalt e Radio hat un vom Fernseher überhaupt noch kaane Red war, gige de Nachbarn aufm Dorf ohmds noch dr Arbit e paar Stunden zuenanner. Des hot aah sei Gutes, is wurd Licht un Feierung gespart. Es hieß do: Mr giehe ewing „Hutzen“.

„Su wars ah bei uns dram“, drzehlte uns e gute Bekannte. Mr wuhnten in enn klaanen Haisl un in unnrer Kinnerzeit is des fast jeden Ohmd e su ge-waasn.

In dr Eck soß dr Großvater mit dr Tobackpfeif, dann kam ausn Nachbarhaus dr Arno., wos dr Schneidermaster war, de Elsa, e Nachbarn, un selbstverständlich warn de Eltern dr Onkel mitn Bruder un iich aah dabei. An en Fanster stand de Kettelmaschin, denn de Mutter tat Ohmds immer noch e wing ketteln. Dr Schneider un dr Großvater drzehlten racht gern e paar Erlebnisse aus dr Jugendzeit.

Ja, un der Schneider, dar bei de Soldaten gewasen war, wusst do allerhand Anektoden.



S war natürlich e was für de Kinner. Sei aah net ins Bett gegaenge.

Immer wieder plogten mr die alten Manner: „Kommt, drzehlt nâr noch die aahne Geschicht, blus noch die aahne, dann ginne mr ze Bett“.

De Elsa wieder wusst immer alles, wos su im Dorf lus war, oder sich ereignet hat. Was irgendwie interessant war, tat se sich aus dr Zeitung ausschneiden un aufhehm.

Die konnt mr sonst was aus dr Vergangeneit oder Gegenwart frong, die wusst auf alles ne Antwort. Dozu wurde von den Mannern immer aufs neie de Tobackpfeiff oder Ulmer in Brand gesetzt.

Leider mussten wir Kinner, mechets aah su spannend sei, dann doch ze Bett giehe. Mir wussten aber, des sicher ganz sicher de Fortsetzung von all denn Geschichten und Neiiichkeiten folgen werd, und des war unner Trost. Heitzetooch, wu ohmds fast jeder vorm Fernseher sitzt, werd so wos ner noch selten vierkumme.

Glück auf ...

Yves Reissig

Gefunden in einem alten Heft.

Anzeige(n)

IHRE HILFE IM TRAUERFALL



- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

(03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz

www.bestattung-muehlig.de

Anzeige(n)

Haushaltshilfe gesucht!

Suche zuverlässige Haushaltshilfe für Privathaushalt in Bockau für 1x pro Woche für 6 Stunden ab Januar 2025. Bei Interesse bitte unter **Tel. Nr.: 0173 3849926** melden.

Heimatliches

■ Für 16 Euro käuflich zu erwerben:

- Tankstelle Bockau
- Zahnarztpraxis DS Krauß
- Friseursalon Scheibner
- Bäckerei Fahsel
- Körner-Verein



ten beiden Jahren wurde in drei Klassen gestartet. Mit der Aufnahme des Bockauer Bergpreises in den Classic-Cup erhöhte sich die Anzahl der Klassen auf sechs. Der vorläufig letzte Bockauer Bergpreis wurde im Jahr 2008 ausgetragen.

Mit der Tatsache, dass der Bockauer Bergpreis nicht mehr stattfinden sollte, konnten und wollten sich einige Bockauer Motor- und Oldtimersportfreunde nicht abfinden. Am 15. April 2011 erfolgte die Gründung der IG Bockauer Bergpreis unter Führung von Gerd Zeeh und Wolfgang Zeeh sowie weiteren Motorsportfreunden aus Bockau. Ab diesem Zeitpunkt wurde darauf hingearbeitet, den Bockauer Bergpreis im Jahr 2012 wieder stattfinden zu lassen. Am 12. August 2012 war es dann so weit. Der 7. Bockauer Bergpreis konnte ausgetragen werden und präsentierte sich im neuen Gewand. Um den vielen Sicherheitsauflagen aus dem Wege zu gehen, durften nur noch Oldtimer (Autos, Motorräder, Roller sowie Kleinkrafträder) mit Straßenzulassung am Bergpreis teilnehmen.

Um die Attraktivität der Veranstaltung nochmals zu steigern, entschieden sich die Organisatoren Gerd Zeeh und Wolfgang Zeeh, zum 11. Bockauer Bergpreis 2016 wieder mit einer eigenständigen Klasse für Rennmaschinen an den Start zu gehen. Die Rennmaschinen sollen ihre Wertungsläufe (1. Lauf Warm Up, 2., 3. und 4. Lauf GP) zwischen den ersten und zweiten Bergprüfungsläufen absolvieren. Diese Idee war ein voller Erfolg für alle Rennmaschinenteilnehmer und Zuschauer an der Strecke.

Nach diesem kurzen Ausflug in die Historie des Bergzeitfahrens von Bockau zum Jägerhaus, möchten wir als IG Bockauer Bergpreis allen Interessierten mitteilen, dass am **23. August 2025** der Startschuss für den 18. Bockauer Bergpreis erschallen wird, dieses Mal unter dem Motto:

„100 Jahre Bergzeitfahren von Bockau zum Jägerhaus“.

Wir empfehlen allen Interessierten diesen besonderen Tag im Terminkalender einzutragen. Was genau zum 100-jährigen Jubiläum präsentiert wird, möchten wir ihnen aber an dieser Stelle noch nicht verraten. Seien Sie sich aber sicher, dass wir die eine oder andere Überraschung für Sie vorbereitet haben. Weitere Informationen rund um die Veranstaltungen können Sie auch auf unserer Internetseite Startseite - bockaubergpreis.de und auf Facebook verfolgen.

Abschließend möchten wir ihnen mitteilen, dass unser beliebtes Traktorentreffen mit Dorfrundfahrt am Sonntag, den 17. August 2025 wie gewohnt im Rahmen des Bockauer Wurzelfests stattfindet. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Mit diesen Worten möchten wir Sie in die besinnliche und erholsame Weihnachtszeit entlassen. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihr Team der IG Bockauer Bergpreis



Anzeige(n)

Am Ende des Jahres danken wir unseren Kunden und Geschäftspartnern für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in uns.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Gesundheit.



DACHDECKEREI
ANDRÉ THIERFELDER

Dachdeckermeister

André Thierfelder
Uferstraße 1
08324 Bockau



■ IG Bockauer Bergpreis informiert

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,

ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2024 geht zu Ende, indem wir den 17. Bockauer Bergpreis sowie das Traktorentreffen durchgeführt haben.

Zuallererst gilt ein herzlicher Dank den Sponsoren der IG Bockauer Bergpreis für die treue Unterstützung! Ohne ihre Hilfe wäre dieses erfolgreiche Event all die Jahre nicht möglich gewesen. Natürlich gilt auch der Dank allen Helferinnen und Helfern, unseren motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen interessierten Zuschauern, die uns über viele Jahre die Treue gehalten haben.

Die Begeisterung spiegelt sich u.a. in einem sagenhaften Rekord von über 157 Starterinnen und Startern beim 17. Bockauer Bergpreis 2024 nieder. Im kommenden Jahr steht uns ein beeindruckendes Jubiläum bevor. Wie bestimmt nur Wenige wissen, kann sich unser kleines, aber feines Laborantendorf mit dem Titel 100 Jahre Rennhistorie schmücken.

Alles begann im Jahr 1925 als der Automobilclub Zwickau die erste Bergzeitfahrt für Autos und Motorräder zwischen Bockau und Jägerhaus veranstaltete. Viele bekannte Rennfahrer der damaligen Zeit, wie der DKW-Werksfahrer Walfried Winkler aus Chemnitz, nahmen an diesen Rennen teil. Im Jahre 1929 fand das vorerst letzte Rennen zwischen Bockau und dem Jägerhaus statt. Gründe waren vermutlich die unsicheren Witterungsverhältnisse im Erzgebirge und nicht zuletzt auch die vielen Unfälle. Es dauerte bis ins Jahr 2002 ehe wieder Motorenlärm die Idylle zwischen Bockau und Jägerhaus durchbrach. Am Rande der 7. Oldtimerfahrt durch das Erzgebirge, die am 23. Juni 2002 stattfand, hatte der 1. Auer MSC e.V. unter Leitung von Thomas Haase die Idee, das Bergzeitfahren zwischen Bockau und Jägerhaus wieder aufzugreifen und in die Tat umzusetzen. Am 05. Juni 2003 war das Bergzeitfahren zwischen Bockau und Jägerhaus unter der Bezeichnung Bockauer Bergpreis endlich zurück. Das Bergzeitfahren war eine Motorsportveranstaltung für historische Rennmaschinen und Sportmotorräder mit und ohne Seitenwagen. In den ers-



Heimatliches | Informationen

■ Neue Ausgabe der Zeitschrift „Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge“ Landschaft, Pflanzen und Tiere

Wir gehören im Grunde genommen zu den Glückspilzen, die in einer noch einigermaßen naturnahen Gegend wohnen und leben dürfen. Vor allem wer viel durch Deutschland fährt und sieht, wie immer mehr Landschaften durch Bebauung, Industrialisierung, Energiewende und intensive Landnutzung ihr eigentliches Gesicht verlieren, weiß das sicher zu schätzen. In diesem Heft machen wir den Versuch, unsere Landschaft ein wenig zu charakterisieren, ihre Besonderheiten herauszustellen und aufzuzeigen, was die Vielfalt, Eigenart und Schönheit unserer Region ausmacht. Aber wird das auch so bleiben und welchen Gefährdungen werden wir in den nächsten Jahren ausgesetzt sein? Sicher gehört die Windkraft im Wald dazu, ein Thema, das die Region bewegt und mit dem wir uns auch in der Zeitschrift beschäftigen. Außerdem stellen wir Ihnen einige typische Mitbewohner aus der Tier- und Pflanzenwelt vor: den Charaktervogel des Erzgebirges, das Birkhuhn; einen Wiederkehrer, den Luchs, der seit kurzem wieder durch die Wälder streift; Arnika und Bäurwurz, zwei Vertreter unserer wunderbaren Bergwiesen. Dabei wird deutlich, dass wir eine Menge zu verlieren haben und dies nur verhindern können, wenn wir einen naturverträglichen und besonnenen Umgang mit dem Naturraum pflegen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung wäre ein Biosphärenreservat „Westerzgebirge“, dem ebenfalls ein Beitrag gewidmet ist.

Wir hoffen, Sie sind ein wenig neugierig geworden und suchen noch eine passende Lektüre für die Weihnachtstage. Dann finden Sie die Zeitschrift wie immer kostenlos in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformationen der Region, beim Landschaftspflegeverband und in der Naturherberge Affalter.

Matthias Scheffler

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/ NABU Aue-Schwarzenberg



■ Mitmachen im Erzgebirge – Ehrenamt suchen und finden

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorenrentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Seiffen, Eibenstock und Oelsnitz in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt.

Gemeinnützige Träger können hier kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie den Koordinator für den Erzgebirgskreis, Julius Boxberger telefonisch unter 0151/54881732 oder per E-Mail an boxberger@buergerstiftung-dresden.de.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Grafik: Bürgerstiftung Dresden

■ Neues Postgesetz – Änderungen ab 01.01.2025 bei der Deutschen Post

■ Neue Vorgaben zu Brieflaufzeiten ab Januar 2025

Das neue Postgesetz sieht vor, dass Briefe ab 2025 länger unterwegs sein dürfen: 95 Prozent der Briefsendungen müssen künftig drei Tage nach Einlieferung statt wie bisher nach zwei Tagen ankommen. 99 Prozent der Briefsendungen müssen künftig vier Tage nach Einlieferung statt wie bisher nach drei Tagen ankommen. Kennzeichnungspflicht für Pakete ab Januar 2025 Laut neuem Postgesetz müssen Pakete in den Gewichtsstufen über 10 kg bis 20 kg sowie über 20 kg ab 1. Januar 2025 mit einem sichtbaren, verständlichen Hinweis auf das erhöhte Gewicht gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnungspflicht gilt für Pakete von Geschäftskunden ebenso wie für Pakete von Privatkunden, die in Postfilialen, Packstationen oder bei der Zustellkraft eingeliefert werden. Die Kennzeichnung für Privatkundenpakete wird von DHL vorgenommen. Geschäftskunden werden über die notwendigen Anpassungen in ihren Versandsystemen informiert und finden weitere Informationen unter dhl.de/schwerepakete.

Quelle: www.deutschepost.de/postgesetz

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

■ Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 08.12.2024

14:00 Uhr Bezirksgottesdienst am 2. Advent in Albernau
mit einem Krippenspiel zum mitmachen

Sonntag, 15.12.2024

16:00 Uhr Gottesdienst am 3. Advent mit dem Krippenspiel der Kinder,
anschließend Adventsfeier

Sonntag, 22.12.2024

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst am 4. Advent
19:00 Uhr Öffentliche Hauptprobe des Mettenspiels

Dienstag, 24.12.2024

15:30 Uhr Christvesper in Albernau

Mittwoch, 25.12.2024

06:00 Uhr Mettenspiel: „Willkommen in Bethlehem“

Sonntag, 29.12.2024

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 31.12.2024

16:00 Uhr Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst
zum Jahresschluss

Sonntag, 05.01.2025

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 12.01.2025

09:30 Uhr Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst in Albernau

■ Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Sonntag, 15.12.2024

14:00 Uhr Weihnachtliche Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 18.12.2024

19:00 Uhr Bibelstunde mit Andreas Richter

Sonntag, 22.12.2024 – Keine Gemeinschaftsstunde

Montag, 23.12.2024

19:00 Uhr Besinnliche Stunde am Vorabend zum Heiligabend

Mittwoch, 25.12.2024

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor A. Richter

Sonntag, 29.12.2024 – Keine Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 31.12.2024

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ Wir laden ferner herzlich ein:

Kinderchor „Sonnenblumen“:

am 05.12.2024 und 19.12.2024, jeweils um 15:45 Uhr

Frauenstunde: 09.12.2024 um 19:30 Uhr

Männernachmittag: 04.12.2024 um 15:00 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: 13.12.2024 jeweils um 18:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde: 05.01.2025, 10.30 Uhr

■ Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Adventsandachten

jeweils samstags, 17.00 Uhr – 07.12./14.12./21.12.

Sonntag, 08.12.2024, 09.30 Uhr – 2. Advent

Familiengottesdienst mit Taufgedenken (Dezember, Januar, Februar)

Sonntag, 15.12.2024, 09.30 Uhr – 3. Advent

Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 22.12.2024, 09.30 Uhr – 4. Advent

Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Dienstag, 24.12.2024, 14.00 Uhr – Heiliger Abend

Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder

Mittwoch, 25.12.2024 – 1. Christtag

05.30 Uhr Christmette

09.30 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 26.12.2024, 09.30 Uhr – 2. Christtag

Predigtgottesdienst, gleichzeitig Weihnachts-Kindergottesdienst

Sonntag, 29.12.2024, 09.30 Uhr – 1. Sonntag nach dem Christfest

Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Dienstag, 31.12.2024, 19.00 Uhr – Silvester

Sakramentsgottesdienst

Mittwoch, 01.01.2025, 10.00 Uhr – Neujahr

Predigtgottesdienst

Sonntag, 05.01.2025, 09.30 Uhr – 2. Sonntag nach dem Christfest

Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Montag, 06.01.2025, 19.00 Uhr – Epiphania

Predigtgottesdienst mit Wiederholung des Mettenspiels

Anzeige(n)

Bestattungsinstitut

„Müller & Kula“

Inh. Andreas Müller



Immer erreichbar

☎ 037 71 45 42 57

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

BESTATTUNGEN PIETÄT



Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstr. 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Anzeige(n)



*Ich bedanke mich herzlich für
die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen
ein fröhliches Weihnachtsfest sowie
ein erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr.*

Zimmerei & Metallbau Zeeh

Zimmerermeister Robert Zeeh
Hohe Straße 5 • 08324 Bockau



Es weihnachtet sehr...
...Zeit einmal „Danke“ zu sagen...

für Ihre Kundentreue, Ihr Vertrauen und für die
gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir friedvolle
Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr.

Ihr Team der
Hauskrankenpflege
Sylke Bauer GmbH seit 1999



SCHUH- BRANDT

Bequemschuhe • Schuhreparaturen
Orthopädische Schuhzurichtung
Lederwaren • GLS • PostModern

Hauptstrasse 17 in Bockau Montag - Freitag
Telefon: 03771 454391 09-12 und 15-18 Uhr
www.schuh-brandt.de Samstag 09-12 Uhr

**Wir wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-199
Fax: (037208) 876-299
anzeigen@riedel-verlag.de

ab
25 €
brutto s/w




*Wir wünschen allen, die sich mit uns
verbunden fühlen, ein friedvolles
Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes
neues Jahr 2025!*

**diakonie
station**

DER KIRCHGEMEINDEN
EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Am Fuchsstein 63
08304 Schönheide
info@diakoniestation-eibenstock.de
www.diakoniestation-eibenstock.de

Wir laden Sie herzlich ein:
9.12., 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr - Lebendiger
Adventskalender und Tag der offenen Tür,
Tagespflege "Carlishof" Schönheide

27.12., 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr - Tag der offenen
Tür und Bewerbernachmittag in der Tagespflege
"Carlishof"

*Weihnachten ist Zeit der Besinnung und Freude,
Zeit für Wärme und Frieden und vor allem Zeit der Dankbarkeit.*

Wir wünschen unseren werten Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches
neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für
das entgegengebrachte Vertrauen.



Tischlerei Mario Weiß

Schneeberger Straße 47 • 08324 Bockau
Tel.: 03771 454272

TEICHMANN UMZÜGE® *Preiswert umziehen*

**MITARBEITER
(m/w/d)
GESUCHT!**



- Nah- u. Fernumzüge
- Möbelaufzug
- Seniorenumzüge
- Komplettservice
- Haushaltsauflösung
- inkl. Versicherung

Schlemaer Str. 6-8 • 08280 Aue-Bad Schlema

Tel. 03771 / 551511

www.teichmann-umzuege.de



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und
Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr.



Ihr Friseurgeschäft „Grille“
Tel. 03771 / 454175



*Malermeister Renny Weiß
und Familie*



*Zum **Weihnachtsfest** besinnliche Stunden
Zum **Jahresende** Dank für Vertrauen und Treue
Zum **neuen Jahr** Gesundheit, Glück und Erfolg
sowie weitere gute Zusammenarbeit.*

Firma Rico Zeeh

Kirchgasse 1 | 08324 Bockau
Tel.: 03771 - 479631 | Mobil: 0171 - 1462113

Die beste Musik zum Fest!



mit HiFi von Audio Block



**Rundfunk-Fernsehen-Elektronik
Schwarzenberg GmbH**

- Elektrohausräte
- Unterhaltungselektronik
- Antennenbau
- SAT-Anlagen
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteil-Shop



08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1, Tel.: 03774 23053, www.rfe-schwarzenberg.de



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Von Herzen sagen wir Danke:

*für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen, für Freundschaft
und Wertschätzung. Wir wünschen unseren Fahrgästen, Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches,
gesundes, friedvolles und vor allem gesegnetes neues Jahr!*

Taxi- und Mietwagenbetrieb Jessica Passauer und Mitarbeiter

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38 • Tel. 0172 9472655

Anzeige(n)

ES IST AN DER ZEIT,
EINMAL *Danke* ZU SAGEN ...
... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und
Wertschätzung im vergangenen Jahr!
Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Meisterbetrieb seit 1994



**DACHDECKERMEISTER
gunnar schmidt**
Auerbacher Str. 13c
08328 Stützengrün
mobil: 0173 5999050

sauber-gründlich-zuverlässig

*Mit unserem Dank für die
gute Zusammenarbeit und das damit
in uns gesetzte Vertrauen verbinden wir
unsere besten Wünsche für ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit und Zufriedenheit.*

Anwaltskanzlei Andreas Baumann
Schwarzenberger Straße 13, 08280 Aue
Tel.: 03771 340010
Fax: 03771 3400129
E-Mail:
a-baumann@t-online.de



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Abfallkalender

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

*Frohe Weihnachten und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr.*

Elektroinstallationen
Andreas Günther
Bockau



UBP Holzenergie Sachsen GmbH & Co. KG
Wilzschmühle 2
08309 Eibenstock
037752/6918-10
brennstoffe@ubp-kg.de
www.ubp-kg.de



2024 - 30 Jahre UBP

AKTION RUF-HOLZBRIKETTS
360 € pro Palette (960 kg) ab Werk
3,85 € pro 10 kg Paket



Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-15 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine schöne
Vorweihnachtszeit

*Fröhliche
Weihnachten*

Vielen Dank für eure
Unterstützung!
Ohne euch wäre es ganz
schön langweilig...

Limarmo

www.limarmo.de



Ein Unternehmen der
envia M-Gruppe

envia TEL

**Jetzt noch schnell ins
Hightspeed-Internet springen**

Verfügbarkeit prüfen und kostenfreien* Glasfaser-
hausanschluss sichern. enviaTEL.de/erzgebirge

Rennrodelweltmeisterin
Julia Taubitz

Julia Taubitz

*Bei im Förderverfahren festgelegten Adressen kostet der Glasfaseraanschluss im Förderzeitraum 0 Euro. Für nicht im Förderverfahren festgelegte, jedoch im Fördergebiet befindliche Adressen, belaufen sich die Kosten bei Abschluss eines Produktvertrages mit envia TEL auf 0 Euro.

DIE HERKULES- KEULE

Tunnel in Sicht – Lachen
wenn's zum heulen ist

28.12.2024

19.30 Uhr



IRRLICHTER RIO REISER

Seine Lieder

10.01.2025

20.00 Uhr



ZÄRTLICHKEITEN MIT FREUNDEN

Die schönsten Momente

31.01.2025

19.30 Uhr



kulturzentrum
GOLDNESONNE
SCHNEEBERG

**AUS DEM
PROGRAMM**
2024 / 2025

FISCHER & JUNG

Mädelsabend zum Frauentag

08.03.202

19.00 Uhr



SÖHNE MANNHEIMS

PIANO

22.03.2025

19.30 Uhr



MIRJA BOES

Arschbombe olé

03.05.2025

20.00 Uhr



Wir sagen
herzlich DANKE
für ein tolles
2024

**FROHE
WEIHNACHTEN**

**UND EIN
GUTES NEUES
JAHR!**

Tickets: 03772.370911
goldne-sonne.de

